Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 9 (1941-1942)
Heft: 3

Artikel: Entfaltung
Autor: Lang, Siegfried
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-759578

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Siegfried Lang

Entfaltung

Sei dir der Morgen gegrüsst
Ueber sacht tönender Au
Eilig vom Waldhauch durchsüsst
Eh noch der rosige Tau
Sich auf dem Kleefeld versprüht,
Eh die Päonie glüht...

Leicht durch das wiegende Beben
Aller der Rispen und Aehren
Helleste Strahlen verfliessen,
Gleich vom Geriesel der Reben
Stäubt ein verschwenderisch Gewähren
Bis es die Spinnen umschliessen
Es in ihr Tagwerk zu weben:

Silbrig beprangt und erblaut
Schwingt es an Staude und Dorn —
Schon sind drin Mücken gestaut,
Hummel in grossem Zorn
Tobt im umschleiernden Band
Das sie flink tötlich umwand...

Schimmernd verspinnt es sich, heiter
Schwebend durch Lüfte gezogen
Sternhaft, mit rauchenden Rändern,
Hoch durch Getümmel, zu breiter
Leuchtender Steppe gezogen,
Wolken-Gebirgen und -Ländern
Baut es noch Leiter um Leiter.